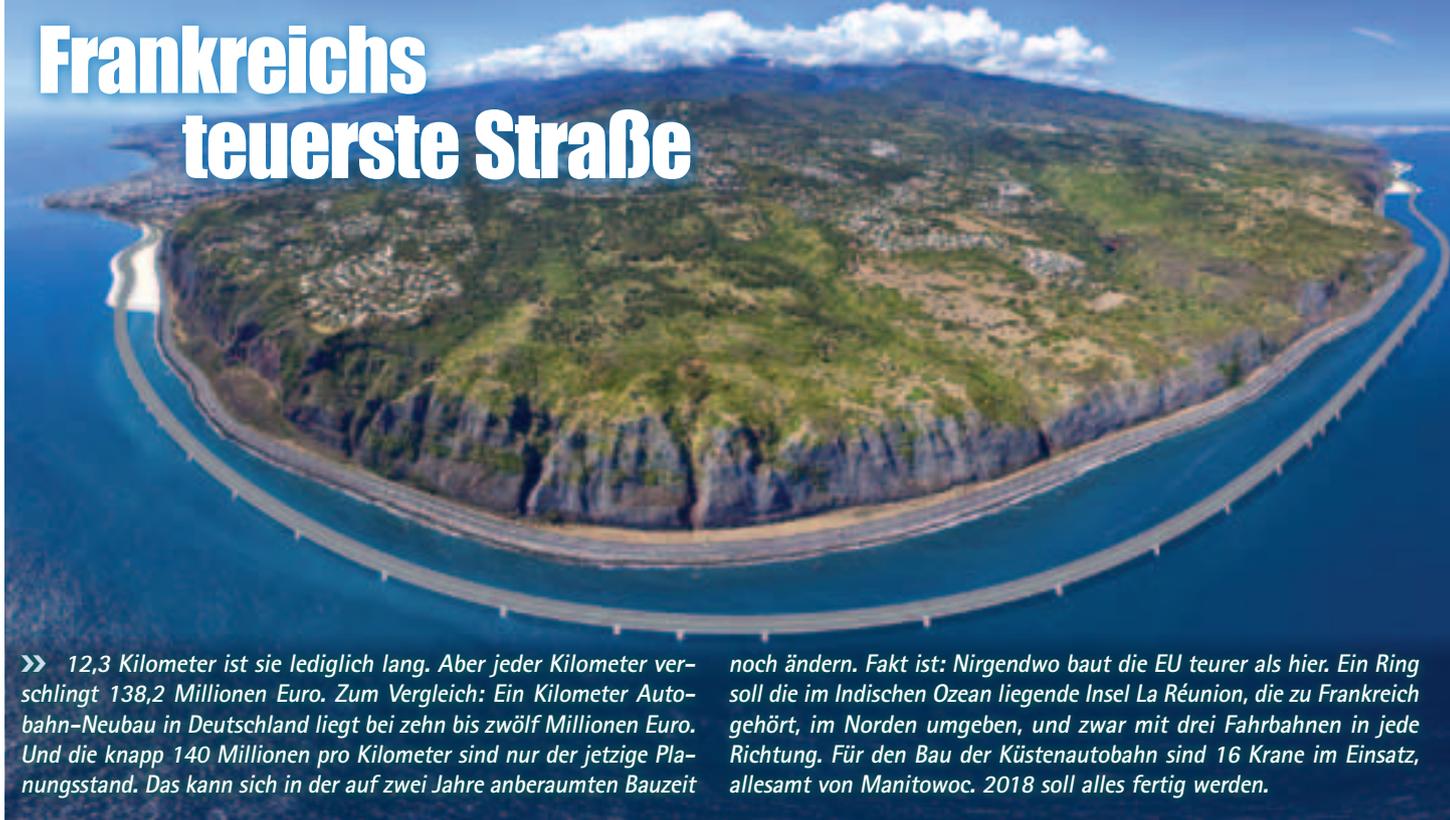




# Frankreichs teuerste Straße



» 12,3 Kilometer ist sie lediglich lang. Aber jeder Kilometer verschlingt 138,2 Millionen Euro. Zum Vergleich: Ein Kilometer Autobahn-Neubau in Deutschland liegt bei zehn bis zwölf Millionen Euro. Und die knapp 140 Millionen pro Kilometer sind nur der jetzige Planungsstand. Das kann sich in der auf zwei Jahre anberaumten Bauzeit

noch ändern. Fakt ist: Nirgendwo baut die EU teurer als hier. Ein Ring soll die im Indischen Ozean liegende Insel La Réunion, die zu Frankreich gehört, im Norden umgeben, und zwar mit drei Fahrbahnen in jede Richtung. Für den Bau der Küstenautobahn sind 16 Krane im Einsatz, allesamt von Manitowoc. 2018 soll alles fertig werden.

© L. de Gebhart - lestudio360.fr



↑ Skyjack bearbeitet den indonesischen Markt nun über den neuen Händler Multicrane Perkasa (MCP). Das Unternehmen bietet vom Start weg die komplette Palette an Skyjack-Arbeitsbühnen, sowohl zum Kauf als auch zur Miete. Von Jakarta aus wird der Service hierzu im ganzen Land angeboten. Multicrane verfügt über insgesamt vier Standorte auf den drei Hauptinseln des weltweit größten Inselstaates. Die Flotte umfasst Krane von Kato, PM und IHI, Umschlagtechnik und Baumaschinen von Liebherr und nun auch Bühnen von Skyjack.

Mit 250 Kilo auf der Plattform verfügt diese über 16 Meter horizontale Reichweite unter der Brücke. Die AB16/S überwindet Hindernisse von 3,90 Meter Höhe und kann bis zu 3,80 Meter breite Geh- oder Radwege übergreifen. Aufgebaut auf einem Volvo FM370 HP 6.2, ist die Maschine 2,5 Meter breit und beansprucht nur eine Fahrbahn im Arbeitseinsatz. Eingesetzt wird die neue Barin-Maschine, um die berühmt-berüchtigte Dragon Bridge über den Hán-Fluss zu inspizieren und instandzuhalten wie auch an der Thuận Phước-Brücke.



Im Zeichen des Drachen: Der italienische Hersteller Barin hat ein neues Brückenuntersichtgerät AB16/S an die Gemeinde Da Nang in Vietnam ausgeliefert. Die Bühne hat eine reguläre Arbeitshöhe von 18,4 Metern und kann unterflur bis zu 21,6 Metern arbeiten.

Janneniska aus Finnland hat auf der bauma 25 Geräte des Typs TB 270+ bei Ruthmann geordert. Bereits vor der Messe hat der finnische Arbeitsbühnenvermieter zehn dieser Geräte in Auftrag gegeben. Damit hat das Unternehmen zusammengenommen fast

drei Dutzend der 3,5-Tonnen-LKW-Bühne bestellt und sich zugleich die Option auf weitere 25 Maschinen des Typs gesichert. „Bei seinen Steigern paart der Arbeitsbühnenhersteller innovative, kreative Technik mit optimaler Performance, Stabilität und Sicherheit“, erklärt Janneniska-Inhaber Joni Alasaari. „Bei unseren schwedischen Nachbarn ist der TB 270 bereits ein Erfolgsmodell.“



↑ Ab nach Afrika: Terex Port Solutions (TPS) hat zehn Reachstacker vom Typ TFC 45 H nach Benin geliefert. Die „Société Béninoise des Manutentions Portuaires“, kurz Sobemap, hat die Geräte im März 2016 in Betrieb genommen. Mit den robusten

Reachstackern wird der staatliche Hafenbetreiber seinen Containerumschlag im wichtigsten Handelszentrum des westafrikanischen Landes – Cotonou – weiter vorantreiben. Sobemap betreibt bereits acht Reachstacker desselben Typs.

Eine Genie Z-60/37FE hat die Firma Lift & Loft aus Dänemark erhalten, und zwar als erste im gesamten Norden Europas, also nördlich von Deutschland. Geliefert wurde der Hybridboom vom lokalen Distributor Jøma Lift Teknik. Die 20-Meter-Gelenkbühne bietet über elf Meter Reichweite und 7,4 Meter Übergriff. Dabei kann der Korbarm um 135 Grad abgewinkelt werden. Außerdem bekommt Lift & Loft seine Z-60/37 mit dem neuen Arbeitskorb mit Dreifacheinstieg. Die Z-60/37FE bietet Elektroantrieb und einen Hybridmodus aus Elektroantrieb und Dieselgenerator.

